

BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler

Gesamtmodulkatalog

Inhalte – Lernergebnisse – Lehrende – Termine



Inhalt

| | |
|--|----|
| Akteure und unternehmerisches Handeln im Wirtschaftsgeschehen | 4 |
| Unternehmens- und Leistungsprozesse | 6 |
| Unternehmensstrategien | 7 |
| Bilanzierung | 8 |
| Kosten- und Leistungsrechnung | 9 |
| Mikroökonomik | 10 |
| Makroökonomik | 11 |
| Marketing | 12 |
| Wirtschaftsprivatrecht | 13 |
| Empirische Forschung und statistische Analyse: Grundlagen der Statistik und Qualitative und quantitative Forschungsmethoden | 14 |
| Bachelorarbeit in Verbindung mit einem Online-Forschungskolloquium (Abschlussmodul) | 16 |
| Organisation und Veränderungsmanagement | 17 |
| Personalmanagement (mit spezifischen Sportanteilen) | 18 |
| Nationales und internationales Sportmanagement | 19 |
| Nationales und internationales Sport- und Verbandsrecht | 20 |
| Projekt- und Eventmanagement | 21 |
| Internationale Wirtschaftsbeziehungen & Globalisierung | 22 |
| Sportmarketing und -sponsoring | 23 |
| Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (online) | 24 |
| Sport, Gesellschaft und Lebensstil (Sportsoziologie) | 25 |
| Gesellschaftsrecht | 27 |
| Arbeitsrecht (mit spezifischen Sportanteilen) | 28 |
| Entrepreneurship | 29 |
| Controlling | 30 |
| Führung und Kommunikation | 31 |
| Wirtschaftsenglisch | 32 |
| Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen | 33 |

| | |
|--|----|
| Professionalisierungsmodul..... | 34 |
| Karriereplanung | 35 |
| Verhandeln – erfolgreich und souverän | 36 |
| Präsentation – wirkungsvoll und überzeugend | 37 |
| Kommunikation – kompetent, klar und respektvoll | 38 |
| Moderation – ergebnisorientiert und effektiv | 39 |
| Self Leadership – die Kunst, sich selbst zu führen | 40 |
| Leadership 2.0 | 41 |
| Konfliktmanagement | 42 |
| Krisenmanagement – Prävention, Intervention und Kommunikation | 43 |
| Coachingelemente im betrieblichen Alltag | 45 |
| Führung übernehmen – die neue Rolle als Führungskraft meistern | 46 |
| Entscheidungen richtig treffen | 47 |
| Übung: Mikroökonomik | 48 |
| Übung: Makroökonomik | 49 |
| Übung: Bilanzierung | 50 |
| Übung: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden | 51 |

Akteure und unternehmerisches Handeln im Wirtschaftsgeschehen

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Dr. Michael Koch Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | <p>Das Modul fungiert im Rahmen des Gesamtcurriculums als fachlicher Einstieg. Den Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet, vor der Auseinandersetzung mit den betriebswirtschaftlichen Inhalten grundlegende Kenntnisse zur Stellung und Funktion der Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung zu erlangen. Auf der Basis dieser Einsichten werden viele der folgenden Studieninhalte besser zu verorten sein.</p> <p>Hierzu ist es in einem ersten Schritt notwendig, die Stellung und Funktion von Wirtschaftsordnungen als Regel- und Institutionensysteme darzustellen und die wesentlichen Ordnungsformen und -elemente von Marktwirtschaften (z. B. Primat des Privateigentums, betriebliche Ergebnisrechnung) – in Abgrenzung zu zentralverwaltungs-wirtschaftlichen Ordnungen – zu identifizieren. Auf der Basis entsprechender Kenntnisse ist es dann möglich, eine Verortung der einzelnen Akteure (im Schwerpunkt der Unternehmen) und ihrer Beziehungen untereinander – national und international – vorzunehmen.</p> <p>Auf diesem Wege lernen die Studierenden auch die besondere Bedeutung von Märkten als institutioneller Treffpunkt von Angebot und Nachfrage kennen und erarbeiten gleichzeitig, dass wirtschaftliche Prozesse Kreislaufcharakter haben. In diesem Zusammenhang wird zudem deutlich, dass allen Transaktionen immer die gleichen ökonomischen Grundsachverhalte (Knappheit, Bedürfnisse, Risiko etc.) zugrunde liegen. Darüber hinaus wird veranschaulicht, dass den Handlungsmöglichkeiten der Akteure durch den institutionellen Rahmen Grenzen gesetzt werden. Dies gilt im Besonderen für jene Restriktionen, die für die Ausrichtung unternehmerischen Handelns von Bedeutung sind. Gleichzeitig ist zu erkennen, dass Transaktionen zwischen den Akteuren nur auf der Basis klarer und eindeutiger rechtlicher Regelungen überhaupt möglich werden und die Entwicklung einer Volkswirtschaft von der Qualität des herrschenden Institutionen- und Regelsystems abhängt. Im Rahmen der Vorstellung des Akteurs „Unternehmen“ in diesem Modul werden die wesentlichen Aspekte der anderen Pflichtmodule skizziert. Methodisch wird – gerade um auch Studierenden ohne umfassende wirtschaftliche Grundkenntnisse den Einstieg zu erleichtern – auf eine hohe Exemplarität Wert gelegt. Deshalb werden den theoretischen Ausführungen durchgängig Beispiele aus dem wirtschaftlichen Alltag und dem Bereich Spitzensport in Form von Zeitungsartikeln, Fallbeispielen u. ä. zur Veranschaulichung zur Seite gestellt.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — die Ausgestaltung und Funktion marktwirtschaftlicher Ordnungen beschreiben; — die grundsätzlichen Beziehungen der Akteure im Wirtschaftsgeschehen untereinander im Rahmen des Institutionen- und Regelsystems einer Wirtschaftsordnung erörtern; — im Besonderen die Beziehungen der Unternehmen zu den anderen Akteuren identifizieren; — die Funktion von Märkten als institutionalisierte Treffpunkte von Angebot und Nachfrage identifizieren und erklären, wie Unternehmen in unterschiedlichen Funktionen auf ihnen agieren; — erklären, wie Restriktionen (z. B. rechtliche Vorgaben) die Handlungen der Akteure beeinflussen; — darlegen, wie unternehmerische Handlungsmöglichkeiten in besonderem Maße von Restriktionen bestimmt werden; — wirtschaftliche Prozesse als Kreisläufe am Beispiel der gesamtwirtschaftlichen Einbindung der Unternehmen darstellen; — die Bedeutung internationaler Verflechtungen im Wirtschaftsgeschehen – bezogen auf alle Akteure und Unternehmen – erläutern. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Unternehmens- und Leistungsprozesse

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | apl. Prof. Dr. Niko Paech Universität Siegen |
| Inhalte | <p>Dieses Modul führt Sie in den betrieblichen Leistungsprozess – sozusagen in die »reale« Ebene betrieblichen Handelns – ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, mit welchen Handlungen das Unternehmen sein Geld verdient und wie es diese Handlungen so verbessern kann, dass es seinen Gewinn maximiert. Es geht hier u. a. um die Gestaltung von Produkten, um die Umwandlung von Roh- und Hilfsstoffen in diese Produkte sowie die dazugehörigen logistischen Ströme.</p> <p>Die leistungswirtschaftliche Prozesssicht beginnt dabei zunächst mit Marketingentscheidungen, wie Produktmerkmalen, Preisen, Distributionsentscheidungen sowie Kommunikationspolitik (Produktwerbung), weil diese nach Markterfordernissen festgelegt werden. Zum anderen bezieht sie sich auf die nachgelagerten Produktionsentscheidungen, die der Produktion der so definierten Produkte und der Beschaffung der Vorprodukte dienen. Das Modul Unternehmensprozesse verknüpft grundlegende theoretische Zusammenhänge mit konkreten Beispielaufgaben. An den gegebenen Stellen werden die Spezifika von mittelständischen Unternehmen im Produktionsbereich herausgestellt.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — Absatz, Beschaffung, Produktion unterscheiden, — erkennen, wie die einzelnen Stufen des leistungswirtschaftlichen Prozesses miteinander verzahnt sind und von Marktpulsen gelenkt werden, — die Zielgrößen erkennen, die leistungswirtschaftliche Entscheidungen insbesondere im Bereich der Produktion bestimmen, — konkrete Entscheidungsindikatoren (z.B. optimale Losgröße, Bestellmenge) im Rahmen des leistungswirtschaftlichen Prozesses anwenden, — den Einfluss neuer Kommunikationstechnologien auf den betrieblichen Leistungsprozess erkennen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Unternehmensstrategien

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Dirk Fischer Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Das Modul soll die Studierenden in grundlegende Fragestellungen des Strategischen Managements einführen. Es besteht aus folgenden Elementen: <ul style="list-style-type: none"> — Beherrschen des Grundwissens für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne — Kenntnis wesentlicher Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung — Beurteilen des Aussagewertes von Abschlüssen — Erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlussauswertung — Herausbildung von Unternehmensstrategien als emergenter Prozess — Strategie als Plan, Spielzug, Handlungsmuster, Selbstverortung und Wahrnehmungsperspektive — Strategiebildung in Auseinandersetzung mit unternehmenspolitischen Anspruchsgruppen (Stakeholders) — Market-based-view und Resource-based-view des Strategischen Managements — Strategisches Management und organisatorischer Wandel — Gesellschaftliche Herausforderungen für das Strategische Management — Unternehmensstrategien als kulturelle Angebote an die Gesellschaft — Fallstudien für exemplarisches Lernen |
| Lernergebnisse | Sie können <ul style="list-style-type: none"> — grundlegende Einsichten in das Wesen des Strategischen Managements wiedergeben, — verschiedene Theoriekonzeptionen des Strategischen Managements vergleichend beschreiben, — die Anwendungsbedingungen verschiedener Methoden des Strategischen Managements erläutern. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Bilanzierung

Pflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Andreas Eiselt PHWT Vechta/Diepholz/Oldenburg |
| Inhalte | <p>Das betriebliche Rechnungswesen hat die Aufgabe, eine quantitative Abbildung des Unternehmens zu bieten, um so die wirtschaftliche Lage fassbar zu machen. Dazu sind die Unternehmenssachverhalte nach bestimmten Modellregeln abzubilden, wobei zwischen internem und externem Rechnungswesen zu unterscheiden ist. Die externe Rechnungslegung (Bilanzierung) wird dabei wesentlich durch Rechtsnormen geregelt und dient in erster Linie der nach außen gerichteten Information, Rechenschaftslegung und Ausschüttungsbemessung sowie z. T. auch als Grundlage der Steuerbemessung.</p> <p>Ein Hauptanliegen des BWL-Pflichtmoduls Bilanzierung ist es, dass Sie eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich der externen Rechnungslegung erreichen. Daher liegen die besonderen Schwerpunkte auf den Grundzusammenhängen bei Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang), dem Umsetzen der entsprechenden Gesetzestexte und der Beurteilung der Aussagemöglichkeiten und -grenzen von Abschlüssen. Es sind die Grundzüge der Bilanzierung von Einzelunternehmen und von Konzernen zu erarbeiten, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird: Wesen des Jahresabschlusses, Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses, Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Finanzflussrechnung, Segmentbericht, Eigenkapitalspiegel), Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisvorschriften nach Handels- und Steuerrecht, Aussage des Jahresabschlusses, Grundzüge der Rechnungslegung nach IFRS und US-GAAP.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> — beherrschen das Grundwissen für die Aufstellung von Jahresabschlüssen für Einzelunternehmen und Konzerne, — haben Kenntnis wesentlicher Gestaltungsalternativen bei der Abschlusserstellung, — können den Aussagewert von Abschlüssen beurteilen und — erlangen von Handlungs- und Problemlösungskompetenz in Rechnungslegung und Abschlussauswertung. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>○ Gruppe A Modulbeginn: 09.09.2021 Präsenzphase I: 08./09.10.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 17./18.12.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 18.01.2022</p> <p>○ Gruppe B Modulbeginn: 09.09.2021 Präsenzphase I: 11./12.10.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 20./21.12.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 18.01.2022</p> |
| Gebühr | 750 Euro |

Kosten- und Leistungsrechnung

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Dr. Michael Koch Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Das Modul fungiert im Rahmen des Gesamtcurriculums als fachlicher Einstieg. Den Studierenden wird die Hauptanliegen des Moduls Kosten- und Leistungsrechnung ist es, dass Sie eine fundierte Handlungsfähigkeit im Bereich des internen Rechnungswesens erreichen. Dazu muss ein grundlegendes Verständnis für die unterschiedliche Zielsetzung, Vorgehensweise und Methodik des internen Rechnungswesens - in Abgrenzung zu den Regeln, Zielsetzungen und Vorgehensweisen der externen Rechnungslegung - vermittelt werden. Dementsprechend erfolgt in diesem Modul zunächst eine Darstellung von Wesen und Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung. Des Weiteren werden der grundsätzliche Aufbau einer traditionellen Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt und die Unterscheidungen der Kosten- und Leistungsrechnungssysteme zeitbezogen in Ist- und Plankostenrechnung und umfangbezogen in Voll- und Teilkostenrechnung aufgezeigt. Schließlich werden die neueren Entwicklungen in der Kosten- und Leistungsrechnung, wie zum Beispiel die Prozesskostenrechnung, erörtert. |
| Lernergebnisse | Sie können <ul style="list-style-type: none"> — die Grundsystematik einer Kosten- und Leistungsrechnung erkennen, — Unterscheidungsmerkmale zwischen externem und internem Rechnungswesen verstehen, — die Notwendigkeit einer Kostenartenrechnung nachvollziehen, — einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und die Ergebnisse interpretieren, — die Herstell- und Selbstkosten eines Produktes sinnvoll kalkulieren, — im Rahmen der Betriebsergebnisrechnung die Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren (UKV) und Gesamtkostenverfahren (GKV) verstehen, — die Systeme der Teilkostenrechnung und der Plankostenrechnung erkennen und — die Prozesskostenrechnung beherrschen und von der traditionellen Kostenrechnung abgrenzen. — Weiterhin können die Studierenden sich wissenschaftlich mit Fragen des internen Rechnungswesens auseinandersetzen und sind in der Lage, ihre Erarbeitungen anwendungsorientiert zu präsentieren. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Bilanzierung. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Mikroökonomik

Pflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Ulrich Scheele Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | <p>Die Mikroökonomie beschäftigt sich vor allem mit dem Geschehen auf Märkten. Sie versucht Preise und Mengen auf diesen Märkten zu erklären und –jedenfalls teilweise – zu bewerten. Dazu ist es notwendig, das Verhalten der Marktteilnehmer zu studieren und zu modellieren.</p> <p>Wer bietet Güter (Outputs) an und wer Faktoren (Inputs)? Wie sehen die Fragestellungen aus, aus denen sich die Angebotsentscheidungen ergeben und wie werden diese Entscheidungen gefällt? Die entsprechenden Fragestellungen sind auch für die Angebotsseite zu untersuchen. Wie sehen die Regeln aus, nach denen auf dem Markt gehandelt wird? Nach welchen Regeln funktionieren Markt- und Planwirtschaft und lassen sich daraus Aussagen über die Funktionsfähigkeit ableiten? Welche Rolle spielt der Staat in einer Marktwirtschaft? Gibt es Regeln, um die Grenzen der Aufgabenübernahme durch den Staat zu bestimmen?</p> <p>In einer Einführung in die Mikroökonomie eignen sich vor allem graphische Verfahren zur Darstellung ökonomischer Zusammenhänge. Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls ist deshalb die Bereitschaft, reale Zusammenhänge in abstrahierenden Grafiken darstellen bzw. wiedererkennen zu wollen. Bei der Entwicklung der notwendigen Fähigkeiten werden die Lernmaterialien, die Übungsaufgaben und die Mentoren helfen.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — Gegenstand, typische Techniken und typische Fragestellungen der Mikroökonomie erkennen, beherrschen bzw. beantworten, — die Bedeutung exogener und endogener Größen verstehen und — die Annahme des Optimierungsverhaltens und die Konzentration auf die Gleichgewichtsanalyse einschätzen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Makroökonomik

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Hans-Michael Trautwein Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Die Makroökonomik ist neben der Mikroökonomik das zweite Hauptgebiet der Volkswirtschaftslehre. Während die Mikroökonomik vornehmlich das typische Verhalten einzelner Wirtschaftseinheiten und die Funktionsweise einzelner Märkte betrachtet, analysiert die Makroökonomik die Entwicklung des Sozialprodukts, der Inflationsrate, der Arbeitslosenquote und anderer gesamtwirtschaftlicher Größen. Die Entwicklung dieser Größen ergibt sich aus Wechselbeziehungen von nationalen und internationalen Gütermärkten, Finanzmärkten und Arbeitsmärkten, die im Rahmen eines allgemeinen Einnahmen- und Ausgabenkreislaufs bestehen. Der Kreislauf von Zahlungen zwischen Unternehmen und privaten sowie öffentlichen Haushalten im In- und Ausland bildet das analytische Grundgerüst der makroökonomischen Theorie. Dieses Modul baut auf dem Modul „Mikroökonomik“ auf. Die Darstellung der makroökonomischen Modelle erfolgt, ähnlich wie im Mikroökonomik-Modul, sowohl in Worten als auch in einfachen Gleichungen und Schaubildern. |
| Lernergebnisse | Sie können: <ul style="list-style-type: none"> — die Entwicklung einer kreislaufanalytischen Perspektive auf die Wechselwirkungen von Preis- und Mengenentwicklungen auf gesamtwirtschaftlich bedeutsamen Märkten verstehe; — die Komplexität internationaler Wirtschaftszusammenhänge durch (aufeinander aufbauende) Grundmodelle reduzieren, — Wirkungen von geld- und finanzpolitischen Maßnahmen auf strategische Preise (Zinsen, Wechselkurse) und andere entscheidungsrelevante Größen einschätzen; — mediale Berichterstattung interpretieren und die Kompetenz von externen Beratern im Hinblick auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen beurteilen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Mikroökonomik. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <ul style="list-style-type: none"> ○ Gruppe A Modulbeginn: 14.10.2021 Präsenzphase I: 12./13.11.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 04./05.02.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 01.03.2022 ○ Gruppe B Modulbeginn: 14.10.2021 Präsenzphase I: 15./16.11.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 07./08.02.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 01.03.2022 |
| Gebühr | 750 Euro |

Marketing

Pflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Thorsten Raabe Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Marketing hat sich von einer betrieblichen Funktion zu einem Leitkonzept der Unternehmensführung entwickelt. Kunden- und Marktorientierung stellen die zentrale Maxime eines ganzheitlichen Managementansatzes dar, der die konsequente Orientierung aller Unternehmenstätigkeiten am "Engpass Markt" fordert. Das Pflichtmodul "Marketing" greift die Grundlagen des Marketing im Sinne einer marktorientierten Unternehmensführung auf, indem Philosophie, theoretische Zusammenhänge als auch das notwendige analytische und methodische Wissen verknüpft mit konkreten Beispielaufgaben vermittelt werden. Implikationen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden an gegebenen Stellen ebenfalls herausgestellt. Folgende Inhalte werden thematisiert: Marketing-Managementkonzept, verhaltenstheoretische Orientierung und Grundlagen, Marketinginstrumente und Marketing-Mix, Markenpolitik, Institutionelle Marketingansätze. |
| Lernergebnisse | Sie können <ul style="list-style-type: none"> — die Denkweisen und Aufgaben des Marketing verstehen; — Märkte identifizieren und abgrenzen; — ein systematisches Entscheidungsverhalten anwenden; — neue Entwicklungen im Marketing erkennen; — die institutionellen Besonderheiten des Marketings erkennen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>○Gruppe A Modulbeginn: 28.10.2021 Präsenzphase I: 26./27.11.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 18./19.02.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 15.03.2022</p> <p>○Gruppe B Modulbeginn: 25.02.2021 Präsenzphase I: B: 29./30.11.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 21./22.02.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 15.03.2022</p> |
| Gebühr | 750 Euro |

Wirtschaftsprivatrecht

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Dr. Edgar Rose Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | <p>Das Modul befasst sich mit den zivilrechtlichen Voraussetzungen bzw. Wirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten. Es vermittelt neben allgemeinen Rechtskenntnissen die speziellen Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts.</p> <p>Zunächst werden die Grundlagen des Bürgerlichen Rechts vermittelt und die juristische Beurteilung von Lebenssachverhalten erlernt. Nach einer Einführung in das Rechtssystem sowie die Rechtsquellen des Privatrechts werden das allgemeine Vertragsrecht und die wichtigsten Vertragstypen mit dem Leistungsstörungenrecht behandelt. In das Delikts- und sonstige Haftungsrecht sowie in das Sachenrecht wird eingeführt. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf das Fernabsatzrecht (elektronischer Geschäftsverkehr) gelegt. Darauf aufbauend werden die Besonderheiten des Handels- und Gesellschaftsrecht näher behandelt, wobei neben den Grundlagen des Rechts für Kaufleute vor allem die Grundstrukturen von Personen- und Kapitalgesellschaften vermittelt werden.</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sollen Sie in der Lage sein, rechtliche Probleme aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und eigenständig juristisch zu beurteilen. Sie sollen die Fähigkeiten erworben haben, Verträge zu gestalten und haftungsrechtliche Risiken zu erkennen.</p> <p>Themengebiete: Bürgerliches Recht, Schuldrecht einschließlich Leistungsstörungen, Grundlagen zu wirtschaftsrelevanten Vertragstypen, Handelsrecht: Verträge mit selbständigen kaufmännischen Hilfspersonen und kaufmännische Transport- und Lagerverträge.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — rechtliche Probleme erkennen und eigenständig juristisch beurteilen aus dem Bereich des Wirtschaftsprivatrechts, — Verträge gestalten und haftungsrechtliche Risiken erkennen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>○ Gruppe A Modulbeginn: 23.09.2021 Präsenzphase I: 22./23.10.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 14./15.01.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.02.2022</p> <p>○ Gruppe B Modulbeginn: 23.09.2021 Präsenzphase I: 25./26.10.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 17./18.01.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.02.2022</p> |
| Gebühr | 750 Euro |

Empirische Forschung und statistische Analyse: Grundlagen der Statistik und Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Pflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Heinke Röbbken/ Robert Mitschke Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | <p>Dieses Modul führt Sie in die empirische Forschung und statistische Analyse ein. Ziel ist es dabei, Ihnen die notwendigen methodischen Kenntnisse zu vermitteln, die in der betrieblichen Praxis, aber auch in den anderen Modulen des Studiengangs sowie in der Bachelorarbeit angewendet werden können. Das Modul setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:</p> <p>1. Grundlagen der Statistik (5KP) – Robert Mitschke</p> <p>Das Online-Modul vermittelt das notwendige Handwerkszeug, das für die Durchführung und Auswertung quantitativer Daten benötigt wird. Sie erlernen mittels der quantitativen Methodik verdichtete Daten und gewonnene Ergebnisse, die in Darstellungen und Tabellen übersetzt wurden, zu deuten.</p> <p>2. Qualitative und quantitative Forschungsmethoden 8KP) – Prof. Dr. Heinke Röbbken</p> <p>Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Methodenlehre. Zu Beginn werden die verschiedenen qualitativen Forschungsdesigns dargestellt und sämtliche Methoden der Datenerhebung und -aufbereitung vermittelt sowie diskutiert. Es werden grundlegende empirische Vorgehensweisen und Begriffe erläutert, die für die Projektarbeit essentiell sind. Für die Projektarbeit in diesem Modul entscheiden Sie sich für eine vertiefende Bearbeitung und Anwendung qualitativer oder quantitativer Forschungsmethoden, führen die Erhebung und Auswertung von Daten durch, die für ihren beruflichen Kontext relevant sind. Die Inhalte der zur Anwendung kommenden Forschungsmethoden werden aus konkreten beruflichen Fragestellungen heraus entwickelt.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — wissenschaftstheoretischer Konzepte und deren Auswirkung auf die einzusetzende Methodik unterscheiden; — wesentliche Merkmale unterschiedlicher Forschungsdesigns verstehen; — die wichtigen Charakteristika verschiedener Erhebungs- und Auswertungsverfahren anwende; — die Gütekriterien qualitativer und quantitativer Forschung beschreiben, — die Verfahren und Methoden in konkreten Informations- und Entscheidungsprozessen adäquat einsetzen; — statistische Ergebnisse sachbezogen präsentieren und interpretieren; — korrekte statistische Schlussfolgerungen von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit ziehen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Für die Teilnahme am Modul „Qualitative und quantitative Forschungsmethoden“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Grundlagen der Statistik(online)“ erforderlich. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul ist Bestandteil des für Leistungssportlerinnen und -sportler erforderlichen Grundwissens im Bereich BWL. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 390 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 180 h; Projektarbeit ca. 186 h; Präsenzphasen: ca. 24 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |

| | |
|----------------|---|
| Termine | Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (8 KP) <input type="radio"/> Gruppe A Modulbeginn: 21.10.2021 Präsenzphase I: 19./20.11.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 11./12.02.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.03.2022 <input type="radio"/> Gruppe B Modulbeginn: 21.10.2021 Präsenzphase I: 22./23.11.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 14./15.02.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 08.03.2022 |
| Gebühr | Grundlagen der Statistik: 350 Euro; Qualitative und quantitative Forschungsmethoden: 750 Euro |

Bachelorarbeit in Verbindung mit einem Online-Forschungskolloquium (Abschlussmodul)

Pflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Anne Rubens-Laarmann Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf |
| Inhalte | <p>Das Abschlussmodul begleitet die Erstellung der Bachelorarbeit und besteht aus folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Individuelle Betreuung durch eine*n Gutachter*in der Universität Oldenburg — Online-Intensivphasen mit Mentorenbetreuung — Begleitende Studienmaterialien zur Erstellung der Bachelorarbeit <p>Die Online-Intensivphasen dienen der Vorstellung, Diskussion und Überarbeitung des Exposés der Teilnehmenden (erste Online Intensivphase) sowie der Diskussion ausgewählter Fragestellung und Leseproben der Arbeit (zweite Intensivphase). Feedback kommt von den anderen Teilnehmenden und der Mentorin. Diese steht auch während und zwischen den Intensivphasen für die Klärung organisatorischer und formaler Fragen zur Verfügung. Fachliche Fragen beantworten parallel die Gutachter/innen.</p> <p>Die Studienmaterialien beinhalten: Themensuche (Arten wissenschaftlicher Abschlussarbeiten, Strategien zur Themenfindung, Festlegung des Themenbereichs), Materialsuche (Literatur beschaffen, Literaturlauswertung, Literaturverwaltung), das Thema erarbeiten (Fragestellung, Zielsetzung, Exposé), Aufbau und Gliederung (Grundlagen, formale Anforderungen, Aufbau), Dokumentation der Quellen (Wann zitieren, wie zitieren).</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — wirtschaftswissenschaftliche Fragestellung klar formulieren; — ein adäquates Forschungsdesign entwickeln; — selbständig eine wissenschaftliche Arbeit verfassen; — inhaltliche und formale Kriterien an eine Bachelor-Abschlussarbeit anwenden. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, Online-Intensivphasen |
| Teilnehmerzahl | Keine Teilnehmerbegrenzung. |
| Voraussetzungen | Prüfungsleistungen in einem Umfang von mindestens 120 KP. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt Sie bei der Erstellung der Bachelor-Thesis. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Online-Veranstaltungen — (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10) — Erstellung des Exposé zum Vorhaben der Bachelor-Thesis. — Eigenständige Anfertigung der Bachelorarbeit unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. |
| Kreditpunkte und Noten | 15 KP (3 KP Kolloquium, 12 KP Bachelor-Thesis) Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Abschlussmodul wird fortlaufend in jedem Semester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | 450 h (Online-Forschungskolloquium: ca. 90 h; Bachelor-Thesis: ca. 360 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <ul style="list-style-type: none"> ○ Gruppe A Modulbeginn: 01.09.2021 Online-Intensivphase I: 21.-30.10.2021 Online-Intensivphase II: 13.-22.01.2022 Modulabschluss: 28.02.2022 ○ Gruppe B Modulbeginn: 01.12.2021 Online-Intensivphase I: 13.-22.01.2022 Online-Intensivphase II: 21.-29.04.2022 Modulabschluss: 31.05.2022 |
| Gebühr | 750 Euro |

Organisation und Veränderungsmanagement

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Thomas Breisig Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Das Modul beschäftigt sich mit den grundlegenden Fragen der betrieblichen Organisation und des Veränderungsmanagements. Es soll den Lernenden einen verdichteten Einblick in den Bestand theoretischer und praktischer Erkenntnisse zu diesem Fachgebiet vermitteln. Es besteht aus folgenden grundlegenden und aufeinander aufbauenden Schritten: der Begriff "Organisation", organisationstheoretische Ansätze, Dimensionen formaler Organisationsstrukturen, Organisationsgestaltung, Organisation in mittleren Unternehmen, Management des Wandels. |
| Lernergebnisse | Sie erwerben <ul style="list-style-type: none"> — einen verdichteten Einblick in die zentralen Fragen betrieblicher Organisation, — eine Vertrautheit mit grundlegenden mit praxisorientierten Aspekten der Organisationsgestaltung, — Fähigkeiten, spezifische Organisationsprobleme in mittleren Unternehmen erfassen zu können und — Kenntnisse theoretischer Grundlagen des Managements von Veränderungen und Transfer in den unternehmerischen Alltag. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management". |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <ul style="list-style-type: none"> ○ Gruppe A Modulbeginn: 30.09.2021 Präsenzphase I: 29./30.10.2021 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 21./22.01.2022 (Fr. 13.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 22.02.2022 ○ Gruppe B Modulbeginn: 30.09.2021 Präsenzphase I: 08./09.11.2021 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 31.01./01.02.2022 (Mo. 13.00-20.00h, Di. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 22.02.2022 |
| Gebühr | 750 Euro |

Personalmanagement (mit spezifischen Sportanteilen)

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Thomas Breisig Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Das Erkenntnisobjekt des Human Resource Managements (HRM) bzw. des Personalwesens besteht im Kern darin, das Leistungsverhalten des arbeitenden Menschen in wirtschaftlichen Organisationen zu erklären und es prognostizierbar und steuerbar zu machen. Dabei geht es um das Potenzial „lebendiger“ Menschen und vor diesem besonderen Hintergrund wird in diesem Modul den Studierenden ein Einblick in den Bestand an theoretischen und praktischen Erkenntnissen zum HRM gegeben. Neben den begrifflich-theoretischen Grundlagen und den Besonderheiten des HRM beschäftigt sich das Modul mit Handlungsfeldern des Personalwesens. Dabei wird einer gewissen Input-Throughput-Output-Logik gefolgt (Personalplanung, Beschaffung und Integration von Mitarbeitern, ihren Einsatz zur Erreichung der Betriebszwecke bis hin zur Freistellung und zur Aufhebung des Arbeitsverhältnisses). Folgende Themen werden bearbeitet: Gegenstand, Erkenntnisinteresse(n) und theoretische Grundlagen des HRM, Personalwesen in KMU, Rahmenbedingungen (Arbeitsmarkt, gesellschaftliche Werte, rechtliche Einflüsse), Steuerung durch Ziele und Zielvereinbarungen, Personalplanung, Personalbeschaffung, -auswahl, -entwicklung und -freisetzung. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — den Unterschied zwischen „Faktor Arbeit“ und anderen Produktionsfaktoren sowie die Konsequenzen beschreiben können, — einen Einblick in den Stand der Theoriebildung im Fach HRM/Personalwesen gewonnen haben, — personalwirtschaftliche Konsequenzen eines gesellschaftlichen Wertewandels einschätzen können, — Grundlagen und Bedeutung von Zielvereinbarungen und Steuerungsinstrumenten beschreiben und kritisch würdigen können, — die Rolle der Personalplanung im betriebswirtschaftlichen Planungszusammenhang einschätzen und Funktionsbereiche unterscheiden können, — verschiedene Instrumente zur Personalauswahl kennen, einschätzen und einsetzen können, — eine grundlegende Begriffsklärung von Personalentwicklung nachvollziehen können und weitere, aus heutiger Sicht konstitutive Merkmale des Verständnisses von Personalentwicklung erfassen können. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management". |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Nationales und internationales Sportmanagement

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Sebastian Kaiser-Jovy Hochschule Heilbronn |
| Inhalte | <p>In diesem Modul lernen die Teilnehmenden, aufbauend auf allgemeinen Kenntnissen der Sportwirtschaft sowie wirtschaftlichen Problemen des Sports und von Sportbetrieben aller Art, die Besonderheiten des Managements im Sport bzw. von Sportorganisationen kennen. In international vergleichender Perspektive werden ausgewählte Felder des Sportmanagements behandelt: Sporteventmanagement, Kommunikationsmanagement, Sportstättenmanagement, Personalmanagement u.v.a.m. Das Modul bereitet sie auf die speziellen Anforderungen an Führungspositionen in Sportorganisationen vor.</p> <p>Neben der quantitativen Bedeutungszunahme der Sportwirtschaft lässt sich die Relevanz des Moduls vor allem aus den qualitativen Veränderungen ableiten. Kommerzialisierung und Professionalisierung nehmen zu und die Verflechtungen von Sport und Wirtschaft werden immer enger. Dabei entstehen neue Herausforderungen an die Flexibilität und Anpassungs-fähigkeit der Sportorganisationen und des Management-Personals: Einerseits lässt sich heute im Sport Geld verdienen, allerdings auf Märkten mit ständig wachsender Konkurrenz, andererseits werden traditionelle Ressourcen wie staatliche Subventionen und ehrenamtliche Mitarbeit knapper. Die Folge ist, dass die Anforderungen an das Management gestiegen sind. Neben professionellen Sportlerinnen und Sportlern sowie Trainerinnen und Trainern braucht der Sport zunehmend ein professionelles Management. Um den vielfältigen Ansprüchen gerecht werden zu können, muss dieses mit den vielfältigen Besonderheiten der Sportwirtschaft vertraut sein (Anbieter, Güter, Nachfrage, Märkte) die in der traditionellen – auf Sachgüterproduktion für Märkte in großen erwerbswirtschaftlichen Betrieben konzentrierten – Ökonomie nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit gestanden haben.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — ausgewählte Aspekte der Sportökonomie/des Sportmanagements beschreiben und die wirtschaftliche Bedeutung des Sports darlegen, — wesentliche Strukturmerkmale von Sportsystemen international vergleichend darstellen, — Tätigkeiten und Qualifikationsprofile von SportmanagerInnen beschreiben, deren Professionalisierungsgrad beurteilen und Hinweise zu deren Rekrutierung auf dem Markt geben, — wesentliche Aufgaben und Problemfelder des Managements von national und international tätigen Sportorganisationen (Sportvereine und -verbände, Profisportorganisationen, kommerzielle Sportanbietern, Sportagenturen u. v. a. m.) beschreiben und Lösungen für jeweils spezifische Probleme erarbeiten. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" und ist Bestandteil des DAS-Zertifikats: „Sportmanagement“. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | <p>Modulbeginn: 28.10.2021</p> <p>Präsenzphase I: 25./26.11.2021 (Do. 13.00-20.00h, Fr. 9.00-16.00h)</p> <p>Präsenzphase II: 17./18.02.2021 (Do. 13.00-20.00h, Fr. 9.00-16.00h)</p> <p>Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 15.03.2022</p> |
| Gebühr | 750 Euro |

Nationales und internationales Sport- und Verbandsrecht

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | RA Prof. Dr. Rainer Cherkeh Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sportrecht, Honorarprofessor an der Ostfalia HAW |
| Inhalte | Dieses Modul soll an die relevanten Kernpunkte des Sportrechts herañführen sowie den Studierenden dabei helfen, die elementare Verknüpfung von Sport, Wirtschaft und Recht in seiner späteren beruflichen Praxis zutreffend einordnen zu können. In diesem Modul werden folgende, teils ineinander aufbauende Abschnitte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> — Vereins- und Verbandsrecht — Sportgerichtsbarkeit — Haftung und Versicherung — Sponsoring — Veranstaltungsvermarktung — Medienrechte — Arbeitsrecht — Doping und Strafrecht — EU-Recht und Sport |
| Lernergebnisse | Sie können <ul style="list-style-type: none"> — die im sportlichen Umfeld relevanten Rechtsgebiete nennen und jeweils konkrete Beispiele dazu angeben; — die wesentlichen Bestimmungen der verschiedenen Rechtsgebiete im Sport skizzieren und konkrete Fallbeispiele mit Hilfe der Rechtsvorschriften und weiterer Rechtshilfen analysieren/bearbeiten; — die rechtlichen Auswirkungen der Sportpraxis auf Vereine/Verbände, Athleten, Veranstalter, Sponsoren, Vermarkter, Medienpartner und andere am Sport Beteiligte bewerten; — die Unterschiede zwischen Vereins-/ Verbandsgerichtsbarkeit, echter Schiedsgerichtsbarkeit und staatlicher Gerichtsbarkeit im Bereich des Sports erläutern und die Arbeitsweise der unterschiedlichen Gerichtsbarkeiten beschreiben. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" und ist Bestandteil des DAS-Zertifikats: „Sportmanagement“. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Projekt- und Eventmanagement

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Marlen Gabriele Arnold Technische Universität Chemnitz |
| Inhalte | <p>Sowohl Unternehmen als auch Vereine oder weitere Institutionen stehen heutzutage vor der Herausforderung, sich schnell und flexibel auf neue herausfordernde Situationen einzustellen. Der höhere Wettbewerbsdruck und die zunehmende Komplexität und Dynamisierung bei der Angebotsentwicklung lassen Projekt- und Eventmanagement für Unternehmen und Institutionen zu einem wichtigen Führungskonzept werden. Die Einführung und den Erfolg versprechenden Einsatz von Projektmanagement-Prinzipien und seinen vielfältigen Methoden unterstützt auch das erfolgreiche Realisieren von einzigartigen Veranstaltungen, um die gewünschte Zielgruppe stärker an die Institution zu binden.</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit folgenden Themen: Abgrenzung des Projekt- und Eventbegriffs, Transfer des Begriffs in das Umfeld von Unternehmen und Institutionen, Vorbereitung, Initiierung von Projekten und Events, Systemdenken und Projektmanagement, Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien, Projektphasen und Projektlebenszyklus, Projektplanung, Projektmanagement-Regelkreis, Soziale Strukturen, Teamentwicklung, spezielle Kommunikationssituationen in Projekten, reale und virtuelle Projektarbeit, Eventmanagement, Eventorganisation, Eventmarketing.</p> <p>Begleitend zu den theoretischen Teilthemen erarbeiten die Studierenden anhand eines konkreten Praxisprojektes oder Events Methoden und Werkzeuge mit direktem Bezug zu ihrem Arbeitsgebiet.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> — Kenntnis der Bedeutung und den Implikationen des Projektbegriffs, — Kenntnisse der systemtheoretischen Ansätze für Projektmanagement, — Kenntnis der Projektphasen und des Projektlebenszyklus', Projekterfolgs- und Misserfolgskriterien, — Kenntnis der Eventgrundlagen, Eventmanagement inklusive Eventorganisation und -marketing, — Fähigkeiten zur Erarbeitung entsprechender Strategien/Vorgehensweisen zur erfolgreichen Arbeit in eigenen Projekten, — Fähigkeiten zur Formulierung aussagekräftiger Projektziele, Fähigkeit zur Erstellung von Vorgehensmodellen für die Projektplanung, -steuerung und -überwachung, Auswahl und Einsatz geeigneter Instrumente in den unterschiedlichen Projektphasen, — Fähigkeiten zur Ermittlung von Projektrisiken und zum Aufstellen geeigneter Präventiv-Maßnahmen, — Fähigkeiten zur Zielgruppenbestimmung, zur Vorbereitung und Durchführung von Events. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Internationale Wirtschaftsbeziehungen & Globalisierung

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Dr. Sylke Behrends Jade Hochschule Oldenburg |
| Inhalte | Das wesentliche Ziel dieses Moduls ist es, in die Strukturen und Wirkungszusammenhänge der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einzuführen, wobei die Vermittlung kategorialer Einsichten im Vordergrund steht. Die vorgestellten Analyseinstrumente werden dabei auf die relevanten Problemstellungen bezogen und die wirtschaftspolitischen Implikationen jederzeit aufgezeigt, um Transfermöglichkeiten auf aktuelle Entwicklungen zu schaffen. Grundsätzlich werden die ökonomischen und politischen Zusammenhänge und ihre Gestaltung in Institutionen der internationalen Wirtschaftsordnung offengelegt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Handels-, nicht den Finanzbeziehungen. Ein weiteres Ziel dieses Moduls besteht darin, wesentliche Bestimmungsgründe und die Auswirkungen der Globalisierung zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf einer Betrachtung güterwirtschaftlicher Ströme (nicht Finanzströme). |
| Lernergebnisse | Sie erwerben Kenntnis — der wesentliche Bestimmungsgründe internationaler Wirtschaftsbeziehungen und — über die Auswirkungen der Globalisierung mit Schwerpunkt güterwirtschaftliche Ströme. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" im Sportbereich. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Sportmarketing und -sponsoring

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. André Bühler Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen; Beiratsmitglied im VfB Stuttgart |
| Inhalte | Die Teilnehmenden werden aufbauend auf dem Erwerb von Grundlagenwissen zum Marketing mit den Besonderheiten und spezifischen Aufgaben und Anforderungen des Sportmarketings vertraut gemacht. Grundlegend dabei ist die Unterscheidung zwischen dem Marketing von bzw. im Sport, also der Vermarktung von sportbezogenen Dienstleistungen und Produkten verschiedener Akteure der Sportbranche, und dem Marketing mit bzw. durch Sport, also der werblichen Nutzung von Sport durch Unternehmen in Form von Sponsoring. |
| Lernergebnisse | <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Sport-Marketing und -Sponsoring <ul style="list-style-type: none"> — Konstitutive Grundlagen des Sport-Marketing: Besonderheiten von Angebots-, Nachfrage-, Organisations- und Marktstrukturen im Sport — Begriff, Geschichte, Erscheinungsformen und aktuelle Bedeutung des Sport-Sponsoring — Der Sportmarketing- und Sport-Sponsoring-Management-Prozess — Strukturen und Entwicklung des Sportmarktes 2. Das Marketing-Management ausgewählter Sportorganisationen und Sportanbieter <ul style="list-style-type: none"> — Marketing von Sportvereinen und -verbänden — Marketing für (Groß-)Sportveranstaltungen — Marketing in der Sportartikelindustrie und im Sportfachhandel — Marketing für kommerzielle Sportanbieter — Die Vermarktung von Rechten im Sport 3. Das Sponsoring-Management <ul style="list-style-type: none"> — Sponsoringplanung und -management aus der Sicht von Sponsoren — Sponsoringplanung aus der Sicht des Gesponserten — Zur Rolle der Agenturen im Sponsoring — Zur Rolle der Medien im Sponsoring — Wirkungskontrolle und Wirkungsmessung im Sponsoring 4. Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von Sport-Sponsoring- und Marketing-Konzepten für fiktive Fallbeispiele oder real existierende Sportorganisationen / Sportveranstaltungen / Sportprodukte |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" und ist Bestandteil des DAS-Zertifikats: „Sportmanagement“. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (online)

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Anne Rubens-Laarmann, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Dr. Daniel Dorniok, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten beinhaltet <ul style="list-style-type: none"> — Erläuterungen zum Begriff der Wissenschaft und die Einordnung der BWL in den Kanon der Wissenschaften, den Prozess der Themenfindung und -konkretisierung für Projekt- und Bachelorarbeiten, Schulungen zur Literaturrecherche und -verwaltung, — Hinweise zum Prozess der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (Gliederungen, Schreiben, Formatierung, Formalia wie Urheber- und Nutzungsrecht, korrektes Zitieren mit Quellenangabe), — Zeit- und Selbstmanagement sowie Teamarbeit in wissenschaftlichen Projekten sowie — Hinweise zur Erstellung und Durchführung wissenschaftlicher Präsentationen. <p>Die Inhalte sind hilfreich für das Erstellen von Hausarbeiten, Projektpräsentationen u. a. im Studium, aber auch im Hinblick auf den Umgang mit Informationen sowie Projektarbeiten in der Berufspraxis.</p> |
| Lernergebnisse | Die Teilnehmenden können <ul style="list-style-type: none"> — Wesen und Besonderheiten von wissenschaftlichem Arbeiten erläutern, — Regeln wissenschaftlicher Sorgfalt wiedergeben und beispielhaft anwenden, — Arbeitsschritte bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten nennen und durchführen, — Literaturrecherchen in wissenschaftlichen Datenbanken selbständig durchführen, — Quellen kritisch würdigen, — korrekt Zitieren mit Quellenangabe, — Wissenschaftliche Arbeiten formal korrekt erstellen, — Besonderheiten wissenschaftlichen Schreib- und Argumentationsstils erläutern, — Grundlagen des Zeit- und Projektmanagements für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (auch im Team) anwenden sowie — wissenschaftliche Inhalte in angemessener Form präsentieren. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden Methodenkompetenzen im Hinblick auf die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, die für den erfolgreichen Abschluss der weiteren Module im Studium nötig sind. Das grundlegende Erlernen des Handwerkzeuges von wissenschaftlichem Arbeiten legt den Grundstein für ein erfolgreiches Studium und die Abschlussarbeit. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen (Online Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung) |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Modulbeginn: 18.10.2021 Web-Seminar 1: 18.10.2021 (20.00h-21.30h) Web-Seminar 2: 22.11.2021 (20.00h-21.30h) Web-Seminar 3: 19.11.2021 (20.00h-21.30h) Web-Seminar 4: 06.12.2021 (20.00h-21.30h) Web-Seminar 5: 10.01.2022 oder 11.01.2022 (20.00h-21.30h) Web-Seminar 6: 21.02.2022 (20.00h-21.30h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss bis: 21.02.2022 |
| Gebühr | 750 Euro |

Sport, Gesellschaft und Lebensstil (Sportsoziologie)

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Thomas Alkemeyer Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ein vertieftes Wissen über die Bedeutung und Funktionen des Sports in modernen Gesellschaften zu erlangen. Hierzu ist es zunächst notwendig, die Entwicklung des Sports zu einem eigenständigen sozialen Feld zu rekonstruieren. Es wird nach den historischen und sozialen Bedingungen der Herausbildung eines Systems von Institutionen, Organisationen und Akteuren gefragt, die mittelbar oder unmittelbar mit der Sportpraxis und dem Sportkonsum in Zusammenhang stehen. Aktiv betriebener und konsumierter Sport werden als ein Angebot verstanden, das auf eine bestimmte Nachfrage stößt. Sport soll mithin als ein Konkurrenzfeld in den Blick gebracht werden, dessen Wandlungen durch das Zusammenspiel der Veränderungen von Angebot und Nachfrage zu erklären sind: Resultieren die Veränderungen des Angebots vornehmlich aus der Konkurrenz von Sportarten und ihren Akteuren, so sind die Veränderungen der Nachfrage in einen Wandlungsprozess von Lebensstilen eingebettet, der auf sozial-strukturelle Transformationen verweist. Insbesondere der wachsende Sektor des kommerziell orientierten sowie des in ‚Szenen‘ betriebenen, informellen Freizeitsports stellt Bühnen bereit, auf denen sich verschiedene gesellschaftliche Gruppen durch ihre Lebensstile, Sportpraktiken und Performanzen sinnfällig voneinander unterscheiden. Sie werden dabei von kulturindustriellen Angeboten, Warenästhetik und tastemakern unterstützt, die in der Lage sind, die Erwartungen der diversen Nachfrager zu bedienen und zu gestalten. In der Auseinandersetzung mit theoretisch-empirischen Untersuchungen zu Sportengagement und Sportkonsum erarbeiten sich die Studierenden Kenntnisse über den Sport als Knotenpunkt von Angebot und Nachfrage, den Zusammenhang von sozialen Positionen, Lebensstilorientierungen und Sportvorlieben sowie die Bedeutung von Sportpraktiken für die (Selbst-)Darstellung und Konstitution sozialer Gruppen, Milieus und Szenen. In Zusammenhang damit werden die dynamischen Beziehungen zwischen dem Feld des Sports und anderen sozialen Feldern (Ökonomie, Massenmedien usw.), die Gleichzeitigkeit von Organisationsentwicklungen und De-Institutionalisierungsprozessen im Sport sowie die sozialen Wechselwirkungen zwischen den im Rahmen der verschiedenen Sportmodelle handelnden Menschen und Gruppen thematisiert. Die theoretischen Überlegungen und Konzepte werden auf empirische Beispiele aus den verschiedenen Bereichen des Sports bezogen und an konkreten Fällen veranschaulicht. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — den Sport als ein ‚relativ autonomes‘ Feld konkurrierender Sportmodelle und -praktiken verstehen können — die Wechselwirkungen zwischen Angebot und Nachfrage im Feld des Sports erfassen können — die Zusammenhänge zwischen dem Raum der sozialen Positionen, dem Raum der Lebensstile und dem Raum der Sportpraktiken erklären können — die Beziehungen zwischen Sport, Wirtschaft und Massenmedien erläutern können — die Unterschiede zwischen den organisierten Gemeinschaften des Vereinssports und den hoch distinktiven Lebensstilgemeinschaften des kommerziellen und des Szene-Sports darlegen können — die Gleichzeitigkeit von Organisationsentwicklungen und De-Institutionalisierungsprozessen im Sport erklären können — Einsichten in die strukturellen Zusammenhänge zwischen dem Wandel von Gesellschaft und dem Wandel der Sportlandschaft erworben haben. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |

| | |
|--------|----------|
| Gebühr | 750 Euro |
|--------|----------|

Gesellschaftsrecht

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Dr. Edgar Rose Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Aufbauend auf das Pflichtmodul „Wirtschaftsprivatrecht“ behandelt dieses Modul das Gesellschaftsrecht. Nach der Erläuterung von Grundbegriffen und einem Überblick über die Gesellschaftsarten (Numerus clausus der Rechtsformen) werden zuerst die Personengesellschaften (BGB-Gesellschaft, OHG, KG, Sonderformen) und dann der Verein als Grundform sowie die Kapitalgesellschaften (AG, GmbH, Genossenschaft) vorgestellt. Nach einer Darstellung des Konzernrechts und des Umwandlungsrechts schließen sich Hinweise zum Haftungsrechts (Haftung des Unternehmens und des Managements), insbesondere zum Corporate Governance Codex und zum Kapitalmarktrecht an. Das Modul schließt mit einem Überblick über das Europäische Unternehmensrecht ab. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — die unterschiedlichen Gesellschaftsformen und das Entstehen, Umwandeln und Beenden der Gesellschaft kennen, Gründe für die Rechtsformwahl nennen können, — sich der haftungsrechtlichen Risiken bewusst sein, — das Konzernrecht, das Kapitalmarktrechts und das Europäische Unternehmensrecht in den Grundzügen beherrschen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Management" |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Arbeitsrecht (mit spezifischen Sportanteilen)

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Thomas Heinicke Fachhochschule für öffentliche Verwaltung (FHöV) Münster/Duisburg |
| Inhalte | <p>Das Modul ist der Einführung in das Arbeitsrecht gewidmet. Für zukünftige Führungskräfte in mittelständischen Unternehmen ist es unerlässlich, sich in arbeitsrechtliche Fragestellungen einzuarbeiten, da diese untrennbar mit dem Wirtschaftsleben verbunden sind. Dazu gehört nicht nur die Einordnung des Arbeitsrechts in die Normenhierarchie, sondern auch das Verständnis der Auswirkungen des Verfassungs- und des Europarechts. Beschränkt auf die wesentlichen Fragestellungen und Probleme in den Betrieben reicht das Modul vom Einstellungsverfahren über das Arbeitsvertragsrecht bis hin zu den Beendigungstatbeständen von Kündigung und Aufhebungsvertrag sowie den Grundzügen des Arbeitsgerichtsprozesses. Die gesetzlichen Regelungen werden anhand von kleineren Fällen sowie Wiederholungs- und Vertiefungsfragen erarbeitet. Die Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen in den betrieblichen Alltag auf der Basis praxisnaher Fallgestaltungen ermöglicht den Studierenden das Erkennen der Zusammenhänge zwischen ihrer Tätigkeit und der praktischen Relevanz des Arbeitsrechts.</p> <p>Das Modul besteht aus folgenden Elementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Grundlagen der Arbeitsrechtsordnung — Bewerbungsgespräch und Einstellungsverfahren — Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgeber — Inhalt und Gestaltung von Arbeitsverträgen — Beendigung von Arbeitsverhältnissen — Kündigungsschutzklage |
| Lernergebnisse | Die Studierenden sollen in die Grundstruktur des Arbeitsrechts eingeführt und mit praxisrelevanten Materialien des Individualarbeitsrechts vertraut gemacht werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen der Einstellung, der Arbeitsvertragsgestaltung, der Rechte und Pflichten im laufenden Arbeitsverhältnis sowie dem Kündigungsschutzrecht. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Entrepreneurship

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Jörg Freiling Universität Bremen |
| Inhalte | Im Rahmen des Moduls lernen Sie diejenigen Aufgaben kennen, die mit einer Unternehmensgründung verbunden sind: von der Geschäftsidee, der anschließenden Geschäftsmodellierung über den Business Plan bis hin zur Umsetzung der Unternehmensgründung unter Berücksichtigung von Lean Startup-Prinzipien. Wichtige Themengebiete wie Gründungsfinanzierung und Entrepreneurial Marketing werden genauso eingearbeitet wie hilfreiche Tools wie z. B. der Business Model Canvas. |
| Lernergebnisse | Sie können <ul style="list-style-type: none"> — die Aufgaben einer Unternehmensgründung begrifflich und sachlich abgrenzen, — die unterschiedlichen Gründermotive und -handlungsweisen differenzieren, — die für einzelne Phasen des Gründungsprozesses wichtigen Vorgehensweisen und Tools erkennen, — Arten und Gestaltungsprinzipien von Geschäftsmodellen erkennen, — spezifische Wettbewerbsvorteile von Startups gegenüber etablierten Unternehmen identifizieren, — Formen der Gründungsfinanzierung und des Gründungsmarketings erkennen sowie — Funktionen, Aufbau und Inhalte eines Business-Plans verstehen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Controlling

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Stefan Müller Helmut-Schmidt-Universität Hamburg |
| Inhalte | <p>Controlling bezeichnet die Gesamtheit der Konzepte und Instrumente zur rechnungswesenbasierten Unterstützung der Unternehmensführung bei Lenkung des Unternehmens. Das Controlling hat die Aufgabe, Instrumente und Informationen für die Unternehmensführung bereitzustellen, um unternehmerische Entscheidungsbildung und -durchsetzung zu unterstützen, Planung, Steuerung und Kontrolle auf den unterschiedlichen Ebenen des Unternehmens zu gewährleisten sowie Sicherung des Bestandes und Entwicklung der Potenziale des Unternehmens zu ermöglichen. Ein dispositiv nutzbares Rechnungswesen erfüllt als zentrales Controllinginstrument diese Planungs-, Steuerungs-, Kontroll- und Koordinationsaufgaben. Es ist Ausgangspunkt und zentraler Bestandteil eines umfassenden Führungssystems, in welchem die Führungsteilsysteme koordiniert und in einer ganzheitlichen Führungskonzeption zusammengefügt werden.</p> <p>Da das Controlling keinen Rechtsnormen unterliegt, kann es firmenspezifisch auf die Führungserfordernisse des Managements zugeschnitten werden. Die Führungsunterstützung wird durch entsprechende Ausgestaltung interner Abbildungsmodelle ermöglicht. Dazu erarbeiten sich die Studierenden Grundzüge und Modelltypen des internen Rechnungswesens sowie entsprechende Ausgestaltungen als Controllinginstrumentarium, wofür folgender Stoffplan zugrunde gelegt wird: Controlling als Unternehmensführungs-Servicefunktion, Erfolgscontrolling (Umsatz-, Kosten- und Erfolgsplanung und Kontrolle), Finanzcontrolling (statische, dynamische und integrierte Kalküle des Finanzcontrolling), Risikocontrolling (Kalküle des Risikocontrolling, Risikomanagementsysteme), Führungsinformationssysteme auf Kennzahlenbasis (ROI-System, RL-System, operative und strategische Kennzahlen)</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — Informationsbedarfes für die Unternehmensführung ableiten; — wesentliche Controllinginstrumente erkennen; — die Grundfertigkeiten von Controllinginstrumenten anwenden; — Unternehmensabbildungen zu Erfolgs-, Finanz- und Risikolage analysieren. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Führung und Kommunikation

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | André Karczmarzyk C3 [Kubik_C] Oldenburg |
| Inhalte | <p>Führung und Kommunikation sind zwei Bereiche, die unabhängig von spezifischen Unternehmensgrößen und -typen gelten. Insbesondere begriffliche und konzeptionelle Grundlagen der Führungs- und Kommunikationsforschung haben übergeordneten und allgemeingültigen Charakter. Vor diesem Hintergrundwissen lassen sich jedoch Unterschiede zwischen KMU und Großunternehmen feststellen. Denn nicht alles, was die Literatur anbietet, lässt sich von Großunternehmen 1:1 auf KMU übertragen. In dem Modul wird deshalb an geeigneten Stellen der Blick auf die besonderen Bedingungen für Führung und Kommunikation in KMU gerichtet.</p> <p>Aus didaktischen Gründen werden beide Bereiche getrennt voneinander behandelt. Der erste Teil des Moduls beschäftigt sich mit dem Bereich "Führung", der zweite mit dem Bereich "Kommunikation". Zunächst wird jeweils in die begrifflichen und konzeptionellen Grundlagen eingeführt.</p> <p>Ziel ist es, verschiedene theoretische Zugänge für Fragen der Führung und der Kommunikation kennen zu lernen und ihre Implikationen für die Praxis herauszuarbeiten. Hierfür wird vor allem auf Standardwerke zurückgegriffen, die mit Literatur zu spezifischen Problemstellungen angereichert werden. Darauf aufbauend werden neuere Entwicklungen auf beiden Forschungsgebieten vorgestellt (z.B. das Konzept der emotionalen Intelligenz). Für beide Bereiche werden abschließend Probleme (Führungs- und Kommunikationsdefizite) identifiziert und Lösungsoptionen diskutiert.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> — die Begriffe der Führung und Kommunikation definieren, — die Basisannahmen der vorgestellten Führungs- und Kommunikationstheorien beschreiben und voneinander abgrenzen, — die Stärken und Schwächen der vorgestellten Konzepte nennen, — verschiedene Führungs- und Kommunikationsinstrumente anwenden, — analysieren, weshalb Führungs- und Kommunikationsdefizite entstehen und wie damit umgegangen werden kann, — mit dem Umstand umgehen, dass in KMU andere Führungs- und Kommunikationsbedingungen vorliegen als bei Großunternehmen und die Hintergründe hierfür identifizieren, — ihr eigenes Führungs- und Kommunikationsverhalten theoretisch reflektieren. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Dieses Modul unterstützt die Entwicklung eines Führungsprofils "Unternehmensführung" in Sport-Unternehmen und -verbänden. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Wirtschaftsenglisch

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Richard Dawton Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | <p>This module is conducted entirely online and will be focused on two distinctive aspects of Business English.</p> <p>The first is Written Skills necessary for the workplace. Topics include Marketing, Finance and Accounting, Business Ethics and Strategy. The course book required for these topics consists of long reading texts from authentic business sources such as business journals and management text books. Assistance is given in developing reading strategies that assist your understanding and interpretation of challenging texts as well as vocabulary exercises to reinforce key business and academic terminology. This is supplemented by a strong writing skills focus to master the art of essay and business report writing. Regular obligatory research tasks will be set relating to each topic.</p> <p>This will culminate in the first major assessment which is the writing and submission of a written report relating to your professional interest and experience and another pre-selected module from the BA programme.</p> <p>The second is Presentation Skills demanded in your professional life. Regular individual support will be provided online to develop individual presentation skills and abilities. These include such areas as: relevant and appropriate phraseology and language; the nature of a beginning, middle and end; voice projection; body language; timing; selection of slides. This will then be included in the final major assessment which is a full business presentation by video link.</p> |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Exposure to, and enhancement of, general, professional and scientific vocabulary in English. — Development of English internet communication. — The systematic research and editing of a scientific subject and identification of the main issues of a presentation. — Acquiring a knowledge and understanding of phraseology and vocabulary required for the practical delivery of a professional presentation. — The research and usage of English literature and scientific articles. — The writing of a scientific report with a focus on the coupled module. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Im Einstufungstest nachgewiesene Englischkenntnisse auf Level II. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Reinhard Pfriedm Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | <p>Wirtschaftsethische Fragen sind in ihrer Bedeutung kaum zu überschätzen. So gut wie alle sozialen Probleme der Welt, nationale und internationale, ökonomische und ökologische, sozialpolitische und unternehmens-politische, werden von den Menschen auch als ethische Probleme wahrgenommen und können im Rahmen der Wirtschaftsethik behandelt werden. Dabei stimmen Alltagswahrnehmung und theoretische Problembehandlung oft nicht überein: In der öffentlichen Diskussion, in der Politik und in den Medien werden wirtschaftsethische Probleme nicht selten durch eine dualistische Brille betrachtet. Moral und Wirtschaft, Ethik und Ökonomik, Ökologie und Ökonomie, Solidarität und Wettbewerb werden gegeneinander ausgespielt. Man müsse sich jeweils für eine Seite entscheiden – so die weit verbreitete Ansicht. Von manchen Theoretikern wird diese Alltagswahrnehmung in ihrer Theorie wiedergespiegelt: Eine solche Theorie kann den Kontrahenten nur empfehlen, notfalls einen Kompromiss zu schließen. Damit werden die Probleme nicht selten nur verdrängt und auf die lange Bank geschoben.</p> <p>Ausgeblendet wird dabei aber vor allem die Möglichkeit, Ethik und Ökonomik als zwei Seiten einer Medaille zu sehen, nicht als einander ausschließende Alternativen, sondern als zusammengehörige Zwillingsschwestern. Der Dualismus wird vermieden. Dies erfordert allerdings Umbauten in der Theorie: Wirtschaftsethik und auch allgemeine Ethik müssen anders konzipiert werden. Das ist das Programm, welches in diesem Baustein vorgestellt werden soll.</p> |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Ethische Grundpositionen wirtschaftlichen Handelns — Corporate Social Responsibility — Kommunikation zwischen Unternehmen und Gesellschaft |
| Lehrformen | Internetgestütztes Selbststudium, teamorientierte Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops |
| Teilnehmerzahl | Max. 22 |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und den Präsenzen (siehe Prüfungsordnung vom 20.08.2019: Anlage (6); 6.:(10)) — Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfungsleistung |
| Kreditpunkte und Noten | 8 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0 |
| Häufigkeit des Angebots | Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten |
| Arbeitsaufwand | 240 h (internetgestütztes, mentoriell betreutes Selbststudium: ca. 110 h; Projektarbeit: ca. 100 h; Präsenzphasen: ca. 30 h) |
| Dauer | ca. 25 Wochen |
| Termine | Es liegen keine aktuellen Termine vor. |
| Gebühr | 750 Euro |

Professionalisierungsmodul

Wahlpflichtmodul

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Dozententeam |
| Inhalte | Im Rahmen des Professionalisierungsmoduls finden die Studierenden Angebote zum Erwerb modulübergreifender Schlüsselkompetenzen. Um das Modul erfolgreich zu absolvieren, belegen Sie vier Modulbausteine (zu je 2 Kreditpunkten). Die drei Bausteine können die Studierenden aus sämtlichen Professionalisierungseinheiten wählen. Die einzelnen Professionalisierungseinheiten werden ausführlich auf den folgenden Seiten beschrieben. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Die Studierenden trainieren ihre Sozial- und Methodenkompetenzen. Die so entwickelten Kompetenzen können in den Modulen des Studiengangs weiter trainiert werden (beispielsweise im Rahmen von Präsentationen oder der Projektarbeit) und im beruflichen Alltag umgesetzt werden. — Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die eigene berufliche Situation zu reflektieren und darauf aufbauend wichtige Handlungskompetenzen weiterzuentwickeln. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an den Online-Phasen und den Präsenzworkshops — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 34x 2 KP Das Professionalisierungsmodul ist unbenotet. |
| Häufigkeit des Angebots | Je nach Bedarf werden jedes Semester drei bis vier Modulbausteine angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 180 Std. (Details siehe Modulbausteine) |
| Dauer | Siehe Modulbausteine |
| Termine | Siehe Modulbausteine |
| Gebühr | Siehe Modulbausteine |

Karriereplanung

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Anja Behrmann ProZept gbr, Oldenburg |
| Inhalte | <p>In der Veranstaltung Karriereplanung und Coaching wird es einen inhaltlichen Dreiklang geben: 1. Allgemeine Hinweise zur Karriereplanung, 2. Anleitungen zum Erkennen der eigenen Situation (Analysen und Übungen) und 3. Analyse und Coaching zu Einzelfällen. Im Ergebnis werden Sie mit einem tieferen Verständnis und klareren Handlungsoptionen zu Ihren Karriereambitionen bzw. -wünschen aus der Professionalisierungseinheit gehen. Zusätzlich werden Sie durch die Aufarbeitung von Ihnen „fremden“ Fällen lernen. Im Einzelnen werden wir erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> — Bedeutung von eigenen Zielen und Werten — Erkennen des eigenen „Rahmens“ (Was wollen Sie erreichen? Wozu? Worauf wollen Sie zurückschauen? Was sind Sie bereit einzusetzen? Welche „inoffiziellen“/eher unbewussten Impulse sind vorhanden? Wie passt dies alles in Ihr gesamtes Leben?) — Die Situation in Ihrem Unternehmen/Ihrer Branche (Was wird erwartet? Welche Möglichkeiten werden geboten?) — Erarbeitung anhand von vorhandenen Fällen, allgemeinen Hinweisen, eigener Betrachtung — Abgleich zwischen persönlichen Ambitionen und realen Möglichkeiten — Was können Sie für Ihr Vorankommen tun? — Welche Unterstützung brauchen Sie und ist diese vorhanden? <p>Zu den Punkten wird es jeweils Hinweise, Aufgaben/Übungen für alle, einen gemeinsamen Austausch und eingestreut Einzelcoaching in der Gruppe geben. Zentrale Idee des Einzelcoachings ist, dass alle jeweils vom Coaching der Anderen profitieren.</p> |
| Lernergebnisse | <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — erlangen ein tieferes Verständnis/eine Landkarte zu Ihren Karriereambitionen und -wünschen. — kennen die Möglichkeiten zur Realisierung Ihrer Karriereambitionen und -wünsche und haben ein Umsetzungsszenario entwickelt. — kennen Methoden und Wege zur Selbstanalyse („sich selbst verstehen“) und können diese anwenden. — haben die eigenen Karrierechancen und -risiken analysiert. — erkennen Ähnlichkeiten und Unterschiede zu den Situationen der anderen Teilnehmenden und erarbeiten dadurch ein realistisches Gesamtbild über den Karrieremarkt als Ganzes. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Vorbereitung auf das Seminar anhand eines persönlichen Fragebogens |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Verhandeln – erfolgreich und souverän

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Christa Hoffmann Freiberufliche Moderatorin und Trainerin (MGM) |
| Inhalte | Als Führungskraft müssen Sie laufend mit verschiedenen Personengruppen innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens Verhandlungen führen und zu tragfähigen Ergebnissen und Abschlüssen kommen. In Verhandlungs- und Konfliktgesprächen den richtigen Ton treffen, vielschichtige Botschaften verstehen und angemessen darauf reagieren, gemeinsame Lösungen in Sach- und Beziehungsfragen finden, gehört zur kommunikativen Kompetenz und bietet die Voraussetzung für eine gelungene ergebnisorientierte Gesprächsführung. Strategien, die Gewinner und Verlierer produzieren, indem sie die eigene Position oder die des Verhandlungspartners schwächen, wird die win-win-Strategie entgegengesetzt, die auf Eindeutigkeit in der Sache und Wertschätzung der Person basiert. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie können Verhandlungspartner einschätzen, eigene Ziele definieren und Verhandlungsspielraum einräumen. — Sie können entscheidende Rahmenbedingungen im Vorfeld eines Verhandlungs- oder Konfliktgespräches identifizieren. — Sie beherrschen die notwendigen Gesprächstechniken: Ziele klären, Sachlichkeit herstellen, Emotionalität nutzen. — Sie können Gesprächshaltungen erkennen und erweitern. — Sie sind in der Lage verbindlich zu argumentieren und geschickt zu formulieren. — Sie können Gespräche leiten und moderieren. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Präsentation – wirkungsvoll und überzeugend

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Christa Hoffmann Freiberufliche Moderatorin und Trainerin (MGM) |
| Inhalte | Wenn Sie Ideen, Projekte, Verfahren präsentieren oder Lösungen anbieten wollen, sind Präsentationen oft das Forum um Funktions- und Entscheidungsträger für Ihr Vorhaben zu gewinnen. Dabei sind sowohl die Darbietungsformen, als auch das angemessene Verhalten entscheidend für den Erfolg. Für die professionelle Vorbereitung brauchen Sie deshalb technisches Know-how, für die erwünschte Wirkung souveränes Auftreten. Zu den Inhalten der Professionalisierungseinheit zählen daher folgende Aspekte: Selbstmanagement und persönliche Wirkung, Zielgruppenanalyse – adressatenorientierte Präsentation, Grundregeln der Präsentation mit PowerPoint, Argumentation: Struktur und Aufbau von Kurzreden, Visualisierung – Techniken der Spontan-Visualisierung, Medieneinsatz und Präsentationsverhalten, Tipps und Tricks zur Steigerung des Publikumsinteresses. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie können Präsentationen nach der jeweiligen Zielgruppe ausrichten. — Sie können den Ablauf einer Präsentation effektiv vorbereiten und wirkungsvoll gestalten. — Sie beherrschen die Anwendung verschiedener Möglichkeiten der Visualisierung. — Sie können die eigene persönliche Wirkungsweise reflektieren und verbessern. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Kommunikation – kompetent, klar und respektvoll

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Ferdinand Soethe Kommunikationstrainer |
| Inhalte | <p>Gespräche mit Mitarbeitern, Kollegen, Beratungsgespräche, Umgang mit Ihrem Chef, mit „Kunden“... – in allen Gesprächen wollen Sie etwas erreichen. Wie Sie auf einen Gesprächsprozess respektvoll und zugleich effektiv Einfluss nehmen, werden Sie sich in dieser Professionalisierungseinheit ansehen, einüben und ausprobieren.</p> <p>Alle Gesprächssituationen werden primär durch die nonverbale Interaktion bestimmt. Wenn in diesem Sinne die Beziehungskommunikation „stimmt“, dann tragen die Worte und Inhalte umso mehr. In diesem Sinne werden die Teilnehmer*innen mit (überwiegend) nonverbalen Techniken und dem gezielten Einsatz von Visualisierungen erlernen/vertiefen, wie man...</p> <ul style="list-style-type: none"> — Aufmerksamkeit erzeugt und fokussiert, — zum roten Faden lenkt, — jederzeit und fast jede Situation deeskalieren kann, — besser erklären kann und in der Argumentation wahrgenommen wird, — jederzeit ein Feedback vom Partner sich „erlesen“ kann (wahrnehmen kann), — offen und freundlich in der Beziehung und klar in der Sache sein kann, — einfach eine höhere Wirksamkeit und zugleich Wahrhaftigkeit in Gesprächen realisieren kann. <p>Das Gelernte lässt sich für alle Gesprächssituationen mit bis zu vier Menschen anwenden. Die Wirkungen der Techniken sind überaus erstaunlich und auf Mitarbeitergespräche, Problemlösegespräche, Abstimmungsgespräche usw. anwendbar.</p> |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie können Themen versachlichen und entschärfen. — Sie können in Gesprächen die Konzentration auf das Wesentliche erhöhen. — Sie sind in der Lage den roten Faden in Gesprächen sehr sicher zu halten. — Sie können eine hohe Kooperation und ein hohes Commitment im Gespräch erzeugen und aufrecht erhalten. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Beginn: 24.11.2021 Präsenzphase: 08./09.12.2021 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h) Ende bis: 06.01.2022 |
| Gebühr | 300 Euro |

Moderation – ergebnisorientiert und effektiv

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Ferdinand Soethe Kommunikationstrainer |
| Inhalte | <p>In dieser Professionalisierungseinheit geht es um wirkungsvolle Verhaltenstechniken, um die Interaktionsprozesse in Gruppen zu lenken. „Techniken“ heißt hier die konkrete und zugleich systematische Beantwortung der Frage: „Was macht man/frau, wenn...“ bzw. „Was genau macht man/frau, um...“ Im Fokus stehen dabei Sie als Leiter*in in einer Gruppensituation. Hintergrund der Techniken: Gerade in Gruppen wird die Art der Kommunikation durch die Art des nonverbalen Miteinanders gesteuert und entschieden. Das, was wir als gutes und konstruktives Gruppenklima erleben, lässt sich mit den Elementen der nonverbalen Kommunikation sehr gut beschreiben und recht gezielt herbeiführen.</p> <p>Sie werden Gelegenheit bekommen, diese zentralen Elemente/Techniken zu identifizieren und in vielfältiger Art anzuwenden. Die Wirkungen der Techniken sind sehr klar und eindeutig. Sie lassen sich auf alle Arten von Gruppensituationen (Präsentation, Moderation, Seminar, Klein-/Großgruppe...) anwenden. Die Professionalisierungseinheit behandelt weniger die Methoden mit Gruppen (Moderationstechniken) oder Strategien in Gruppen/Besprechungen (Verhandeln mit Gruppen). Im Vergleich dazu zeigt dieser Kurs gezielt die Mikrotechniken/das Handwerkszeug auf, um die Makromethoden (Moderation, Verhandeln) sehr effektiv umsetzen zu können.</p> <p>Diese Veranstaltung ist auch als Aufbau der Professionalisierungseinheit „Kommunikation – kompetent, klar und respektvoll“ nutzbar, da sie auf die gleichen Elemente aufbaut. Die Teilnahme wird aber nicht vorausgesetzt.</p> |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie können Aufmerksamkeit in Gruppen generieren und lenken. — Sie sind in der Lage Störungen leicht und sehr schnell auflösen oder integrieren zu können. — Sie können den roten Faden der Interaktion halten. — Sie beherrschen Methoden, um jederzeit Themen versachlichen und entschärfen zu können. — Sie können eine Gruppe „lesen“. — Sie sind fähig, ein zugleich sicheres/kompetentes als auch angemessenes Verhalten als Leiter/-in zu zeigen. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Self Leadership – die Kunst, sich selbst zu führen

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | PD Dr. Joseph Rieforth Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Supervisor und Coach, Wirtschaftsmediator |
| Inhalte | <p>Von Führungskräften wird erwartet, dass sie sich in hohem Maße mit ihrer Tätigkeit identifizieren und sich für ihr Unternehmen engagieren. Zielstrebigkeit, rasches und flexibles Handeln, Kritik- und Konfliktfähigkeit, hohe Fach- und Methodenkompetenz sowie Risikobereitschaft sind nur einige Beispiele für allgemeine Anforderungen, die heute an Führungskräfte gestellt werden.</p> <p>Die Belastungen sind zahlreich und verlangen ein gutes Management der eigenen Person, um die Vorteile einer Führungsposition zu empfinden. Individueller Lebensstil, Einstellungen und Verhaltensmuster der Führungsperson und Arbeitsbedingungen stehen als stressauslösende Faktoren in engem Zusammenhang.</p> <p>In dieser Professionalisierungseinheit steht die Beschäftigung mit personenbezogenen Interventionen des Stressmanagements im Vordergrund. Dies beinhaltet die Frage nach der Entwicklung eigener Ressourcen als Führungskraft sowie sich der eigenen Selbstwirksamkeit im Führungsalltag bewusst zu werden, um den Belastungssituationen nachhaltig standhalten zu können. Methoden für die Entwicklung eines emotionalen Selbstmanagements als Grundlage für die Balance von motivationalen und kognitiven Aspekten im persönlichen Führungsverhalten werden dargestellt und praktisch erprobt.</p> |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie können die eigene Tätigkeit im Hinblick auf stressreduzierende Veränderungen reflektieren. — Sie beherrschen Methoden, um Stressoren und Ressourcen der eigenen Tätigkeit identifizieren sowie frühzeitig Stressreaktionen erkennen zu können. — Sie erlernen individuelle emotions- und problemorientierte Bewältigungsstrategien und erhöhen ihre Selbstmanagementfähigkeit (Self Leadership) im Umgang mit Stresssituationen. — Sie können die eigenen Denkmuster positiv beeinflussen: von der Selbstsabotage zur Selbstanahme. — Sie sind in der Lage, die Achtsamkeit für die eigene Person zu erhöhen. — Sie beherrschen Methoden zur Selbstbeobachtung und Selbstbelohnung. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Leadership 2.0

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Ralf Keim FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Hamburg |
| Inhalte | <p>Informationen und das Wissen der Mitarbeitenden sind die zentralen Ressourcen von Organisationen und Unternehmen. Um sie nutzbar zu machen, sind eine gute Führung und adäquate Organisationsstrukturen grundlegend. Das Management der komplexen Prozesse in wissensintensiven Organisationen und Unternehmen stellt Führungskräfte insbesondere im heutigen Web 2.0-Zeitalter dabei vor Herausforderungen, für die klassische Managementwerkzeuge und -strategien nur bedingt Lösungen anbieten. zoom, webex oder slack aber auch zum Beispiel Facebook, Kununu und Twitter: Das Internet und insbesondere Web 2.0-Systeme haben die Art revolutioniert, wie wir Medien nutzen und wie wir mit anderen Menschen interagieren und zusammenarbeiten. Spätestens seit den pandemiebedingten Einschränkungen ist das virtuelle Arbeiten und die damit verbundene Flexibilisierung fester Bestandteil vieler Organisationen geworden. Neben vielen Vorteilen sind damit aber auch neue Herausforderungen für die Führung verbunden.</p> <p>Die Professionalisierungseinheit richtet den Blick auf die Zukunft der Führung. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Antworten auf die Frage entwickelt, welche der unbestritten erfolgreichen Prinzipien des Web 2.0 – insbesondere Selbstorganisation, Vernetzung, Offenheit, Transparenz und direktes Feedback – Entwicklungspotentiale für das Management wissens-intensiver Organisationen und Unternehmen darstellen. Es sollen Denkanstöße gegeben werden, wie eine Führungskraft die Arbeit von Wissensarbeitern*innen gestalten sollte.</p> <p>Um für den beruflichen Alltag der Teilnehmenden relevante Kompetenzen zu entwickeln, wird u.a. auch die Ebene von (befristeten) Projekten beleuchtet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Perspektive der Führungskraft. Dabei wird thematisiert, wie die Führungskraft eine agile und an den Bedürfnissen von Wissensarbeitern*innen orientierte Führung gestalten kann. Hierzu werden ausgewählte Systeme ausprobiert und ihre Einsatzbereiche diskutiert.</p> |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie reflektieren ihr eigenes Führungshandeln. — Sie kennen die Gestaltungsoptionen einer Führungskraft mit besonderem Fokus auf Wissensarbeiter. — Sie erwerben die Fähigkeit, Web 2.0 Systeme und Managementprinzipien für Führungs- und Managementzwecke u.a. im Projektmanagement einzusetzen. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Konfliktmanagement

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Birgit Rosenbusch Freie Beraterin & Coach |
| Inhalte | In der Professionalisierungseinheit werden zunächst allgemeine Grundlagen zu Konflikten in Organisationen und Unternehmen vermittelt und Konfliktsituationen im Arbeitsalltag thematisiert. Es werden Fragen zum Sinn von Konflikten beantwortet und unterschiedliche Arten von Konfliktkonstellationen sowie für Institutionen typische Konfliktformen dargestellt und analysiert. Im weiteren Verlauf wird die Konflikttheorie nach Friedrich Glasl vertieft und als Analysemodell für Konflikte erläutert. Die Teilnehmenden lernen Verfahren der Konfliktbearbeitung kennen und können für unterschiedliche Konfliktsituationen adäquate Interventionsformen auswählen und anwenden. Das Repertoire der Konfliktbearbeitung wird erweitert und die Moderation von Konfliktgesprächen geübt. In der Professionalisierungseinheit wird die Bereitschaft zur Bearbeitung eines Konfliktfalles von der Analyse bis zu Interventions- und Präventionsstrategien in Kooperation mit anderen Teilnehmenden erwartet. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie erhalten theoretisches Hintergrundwissen über wesentliche Konfliktarten, die Funktionen von Konflikten sowie mögliche Umgangsweisen. — Sie werden für unterschiedliche Konfliktsituationen im Unternehmen bzw. in der Organisation sensibilisiert, können diese erkennen und analysieren. — Sie lernen Strategien zur Intervention bzw. Moderation von Konflikten kennen und können diese anwenden. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Krisenmanagement – Prävention, Intervention und Kommunikation

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Ingo Thiel Coach und Trainer, Projektpartner LETTINGGO |
| Inhalte | <p>Krisen sind vielfältig: Anschläge, Naturkatastrophen, Produktfehler, Gewinn- und Vertrauenseinbrüche, Shitstorms, IT-Ausfälle und Cyber-Kriminalität sind nur einige Beispiele. Den Krisen ist gemeinsam, dass Organisationen und ihr (Führungs-)Personal in besonderem Maße gefordert sind, auf sie angemessen zu reagieren, um handlungsfähig zu bleiben und langfristige Reputations-schäden abzuwenden. Und das unter aufmerksamer Beobachtung von Kunden, Medien, Öffentlichkeit und möglicherweise auch der Polizei. Traditionelle Managementmethoden, Führungsmodelle und Kommunikationsmaßnahmen helfen hier oft nicht weiter. Die gesamte Organisation steht unter Stress – für einen gewissen Zeitraum herrscht Chaos oder Ungewissheit. Führungskräfte sind häufig auf die mitunter psychisch herausfordernden Situationen nicht vorbereitet und agieren wie gelähmt. In ruhigen Zeiten etablierte Strukturen und Prozessen brechen mitunter weg. Häufig haben auch die Unternehmen und öffentlichen Organisationen keine professionellen Krisenstrukturen und -prozesse. Dadurch können Fehler entstehen.</p> <p>Jedoch ist in der Krise die Vermittlung von Verhaltens- und Verfahrenssicherheit ein hohes Gut. Daher gilt es, sich vorzubereiten. Ausgangspunkt ist die Risikoanalyse sowie die Szenarientwicklung bezogen auf mögliche Krisen für die konkrete Organisation bzw. das Unternehmen. Präventionsmaßnahmen sollen schadhafte Ereignisse möglichst vermeiden helfen. Es gilt ein Frühwarnsystem zu installieren, um die Entstehung von Krisen und den Ernstfall richtig einschätzen zu können. Nicht wenige Krisen haben ihre spätere Dramatik erst dadurch entwickeln können, dass zu Beginn zu viel Zeit verloren wurde, weil die Krise nicht als solche anerkannt wurde.</p> <p>Zur angemessenen Reaktion auf Krisen dient der Aufbau von Krisenstrukturen und -prozessen in ruhigen Zeiten, sowie die Durchführung der Krisenintervention und -kommunikation in der Krise. Damit geht die Frage danach einher, wie man sich rechtskonform verhält und welche Gesetze und Verordnungen zu berücksichtigen sind. Das Krisenmanagement endet erst mit der Überführung der Organisation in den Regelbetrieb. Des Weiteren gilt es, aus Krisen zu lernen und die eigenen Präventions- und Krisenstrukturen sowie -prozesse zu hinterfragen.</p> <p>Die Teilnehmenden werden systematisch auf die spezifischen Anforderungen der Krisenprävention und -intervention vorbereitet. Sie bekommen die Möglichkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren. Input des Lehrenden auf der Grundlage wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Praxisbeispielen aus Schule, Wissenschaft und Unternehmen wechseln sich mit gemeinsamer Fallarbeit und Übungen ab. Es wird auf eine abschließende Krisensimulation hingearbeitet.</p> |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie können unterschiedliche Krisenszenarien entwickeln und eine Risikoanalyse für eine spezifische Organisation durchführen. — Sie kennen Gestaltungsoptionen der Krisenprävention. — Sie sind aufmerksam für Krisenanzeichen, können sie bewerten und frühzeitig reagieren. — Sie erwerben die Fähigkeit, Kriseninterventionsstrukturen und -prozesse zu gestalten sich angemessen auf Krisen ihrer Organisation bzw. ihres Unternehmens vorzubereiten. — Sie sind in der Lage, das Handwerkszeug von Führungskräften zum Umgang mit Krisen (Intervention) zu nutzen sowie schnell und sicher in der Krise zu agieren. — Sie kommunizieren in Krisen sicher nach innen und außen. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Beginn: 06.10.2021 |

| | |
|---------------|--|
| | Präsenzphase: 21./22.10.2021 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h) Ende bis: 24.11.2022 |
| Gebühr | 300 Euro |

Coachingelemente im betrieblichen Alltag

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Dr. Astrid Beermann Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Im Rahmen dieser Professionalisierungseinheit werden grundlegende Coachingkompetenzen vermittelt, die im betrieblichen (Führungs-) Alltag angewandt werden können. Eine Einführung in zentrale Methoden und eine professionelle Haltung im Coaching sind weitere inhaltliche Bestandteile. Das Psychodynamisch-Systemische Modell bildet dabei den wesentlichen Theorie- und Praxishintergrund. Der Fokus der Professionalisierungseinheit liegt auf der Beschäftigung mit der praktischen Anwendung von Coachingelementen und ihrer Reflexion. Anhand eigener realer Fallbeispiele aus dem betrieblichen Alltag findet eine reflexive Betrachtung der jeweiligen Situationen sowie der Rollenentwicklung als Fach- und Führungskraft, die Coachingelemente im betrieblichen Alltag einsetzt, statt. |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Sie kennen die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Coaching und können bestimmen, inwieweit diese Voraussetzungen in Ihrem Unternehmen erfüllt werden können. — Sie kennen die Wirkungsweise von Coaching und können Unterschiede zur „klassischen“ Führung benennen. — Sie kennen zentrale Modelle, Instrumente und Werkzeuge des Coaching. — Sie kennen die unterschiedlichen Phasen im Coachingprozess, wissen um die Rolle der Kommunikation und können Coaching-Gespräche gestalten/führen. — Sie kennen die besondere Bedeutung des Coaching in Veränderungsprozessen. — Sie können Kenntnisse und Methoden des Coaching anwenden, um das eigene Handeln bewusster zu reflektieren und auf dieser Grundlage jenes wirksamer zu gestalten. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Beginn: 25.08.2021 Präsenzphase: 08./09.09.2021 (Mi. 12.00-20.00h; Do. 9.00-17.00h) Ende bis: 14.10.2022 |
| Gebühr | 300 Euro |

Führung übernehmen – die neue Rolle als Führungskraft meistern

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Ingo Thiel Coach und Trainer, Projektpartner LETTINGGO |
| Inhalte | <p>Wenn Arbeitnehmer von der Mitarbeiterstelle auf einen Führungsposten berufen werden, ändern sich nicht nur Position und Aufgaben, sondern oftmals die gesamte Stellung innerhalb der Firma – auch die soziale. Denn auf einmal ist man für die Kollegen Vorgesetzter, muss sich im Führungskreis mit etablierten Entscheidungsträgern auseinandersetzen und in einem anderen Tätigkeitsfeld mit komplett neuen Anforderungen umgehen. Diesen Rollenwechsel im Spannungsfeld von Erwartungen, auch den eigenen, zu meistern, ist nicht immer eine einfache Aufgabe. Die richtigen Weichen schon in den ersten Monaten zu stellen, ist eine wichtige Voraussetzung für die vielen Tage danach. Aber was braucht man alles, um diese neue Funktion erfolgreich ausfüllen zu können? Wie soll man seinen Mitarbeitern den Weg weisen, wenn man sich in der neuen Verantwortung selbst noch zurechtfinden muss?</p> <p>Eine Führungsaufgabe ist weitaus komplexer, als immer nur den einen Königsweg zu kennen und zu gehen. Es kommt viel mehr auf das richtige Einschätzen und Einsetzen der Fähigkeiten und Potenziale von Mitarbeitern an. Führungskräfte müssen nicht alles besser wissen, sondern sollten möglichst ein Team in die Lage versetzen, erstklassige Leistungen zu erbringen und die Stärken des Einzelnen zu nutzen. Effektive Arbeitsprozesse und effiziente Lösungen werden so gemeinsam geschaffen. Führung ist nicht nur eine fachliche, sondern vor allem auch eine soziale und kommunikative Aufgabe, die möglichst authentisch und empathisch ausgeübt werden und durch hochmotivierte Mitarbeiter hervorragende Resultate erzielen sollte. Personalverantwortung bedeutet aber auch oftmals disziplinarische Befugnisse: man muss Aufgaben festlegen, Leistungen kontrollieren und beurteilen, Urlaubsplanung vornehmen und genehmigen, aber ebenfalls die Fürsorgepflicht gegenüber Mitarbeitern wahrnehmen.</p> <p>In dieser Professionalisierungseinheit erhalten Sie das notwendige Rüst- und Handwerkzeug, bekommen Einblicke in unterschiedliche Leadership-Modelle sowie praktische Anleitungen und anschauliche Best Practice-Modelle, um sich sowohl im eigenen Team als auch im Kreis der Führungskräfte zu etablieren. Sie lernen Führungsfallen zu vermeiden und mit schwierigen Situationen und Konflikten im Führungsalltag nicht nur umzugehen, sondern sie souverän zu meistern. So legen wir gemeinsam den Grundstein für Ihren Führungserfolg, denn Führung kann man lernen!</p> |
| Lernergebnisse | <ul style="list-style-type: none"> — Erprobte Instrumente der Führungspraxis nutzen können — Mitarbeiter typ- und situationsgerecht entwickeln — Teams zusammenstellen und erfolgreich machen — Richtig delegieren und motivieren — Personalgespräche souverän führen — Lösungsmöglichkeiten für Konflikte und andere schwierige Situationen — Fehlerkultur, Firmenkultur & Freiräume zusammenbringen — Meetings effektiv und sinnvoll gestalten — Praktische Tools wie SMART- oder GROW-Modell und 360-Grad-Feedback anwenden — Entwicklung eines persönlichen Fahrplans für Erfolg in der neuen Rolle |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Entscheidungen richtig treffen

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Stephan Pust Fachdozent, Trainer, Business Coach |
| Inhalte | <p>Jeden Tag treffen wir alle eine Vielzahl von bewussten oder unbewussten Entscheidungen – in beruflicher und privater Hinsicht. Gerade berufliche Entscheidungen müssen dabei zunehmend „unter Zeitdruck“ getroffen werden. Hinzu kommen Entscheidungssituationen, bei denen eine „Vielzahl von Alternativen“ zu bewerten sind. Die bewusste Gestaltung von Entscheidungsprozessen wird damit auch vor dem Hintergrund der digitalen Transformation in Unternehmen zu einer wichtigen Schlüsselressource. Die Entscheidungstheorie beschäftigt sich damit, wie Entscheidungen getroffen werden können und wie sie tatsächlich getroffen werden. Zentrale Fragen sind, warum es uns in der Realität häufig so schwer fällt, Entscheidungen zu treffen und welchen Einfluss unser Denken und unsere Emotionen auf Entscheidungen haben.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Entscheidung – eine Begriffsklärung — Wie Entscheidungen rational getroffen werden können – präskriptive Entscheidungstheorie — Entscheidungen unter Sicherheit und Entscheidungen unter Unsicherheit — Wie Entscheidungen in der Realität getroffen werden – deskriptive Entscheidungstheorie — Wie unser Denken und unsere Emotionen Entscheidungen beeinflussen — Entscheidungspsychologie – Angst vor Entscheidungen — Entscheidungsprozess – 5 Phasenmodell — Methoden und Techniken zur Entscheidungsunterstützung — Entscheidungen in der VUCA-Welt treffen — Gruppenentscheidungen durchführen |
| Lernergebnisse | <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — erlangen ein Grundverständnis der Entscheidungstheorie, — verstehen die Rolle von Kognition und Emotion im Rahmen des Entscheidungsprozesses, — erkennen zentrale Fehler bei Entscheidungen und — lernen sicher Individual- und Gruppenentscheidungen zu treffen. |
| Lehrformen | Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungs- und Nachbereitungsphase |
| Teilnehmerzahl | max. 17 Teilnehmende |
| Voraussetzungen | Keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul (Baustein des Professionalisierungsmoduls) |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — Aktive Teilnahme an der Online-Phase und der Präsenzphase — Erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.) |
| Dauer | ca. 6 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 300 Euro |

Übung: Mikroökonomik

Baustein des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Dennis Drews Jade Hochschule |
| Inhalte | Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Mikroökonomik. Die ausschließlich online durchgeführte Übung bereitet die Teilnehmenden in einem Wechsel von Selbstlernphasen und wöchentlichen Web-Seminaren Schritt für Schritt auf die Themenbereiche im Modul Mikroökonomik vor. |
| Lernergebnisse | Sichere Anwendung der für das Modul Mikroökonomik notwendigen Grundlagen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Web-Seminaren, keine Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 15 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Parallele Belegung des Moduls Mikroökonomik. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Mikroökonomik. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — vollständige Teilnahme an den Web-Seminaren — Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 h; Vor- und Nachbereitung ca. 47 h) |
| Dauer | Ca. 5 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 200 Euro |

Übung: Makroökonomik

Baustein des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Prof. Dr. Dennis Drews Jade Hochschule |
| Inhalte | Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Makroökonomik. Die ausschließlich online durchgeführte Übung bereitet die Teilnehmenden in einem Wechsel von Selbstlernphasen und wöchentlichen Webinaren Schritt für Schritt auf die Themenbereiche im Modul Makroökonomik vor. |
| Lernergebnisse | Sichere Anwendung der für das Modul Makroökonomik notwendigen Grundlagen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Web-Seminaren, keine Präsenzphasen. |
| Teilnehmerzahl | max. 15 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Parallele Belegung des Moduls Makroökonomik. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Makroökonomik. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — vollständige Teilnahme an den Web-Seminaren — Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 h; Vor- und Nachbereitung ca. 47 h) |
| Dauer | Ca. 5 Wochen |
| Termine | Beginn der Übung: 14.10.2021 Web-Seminar 1: 18.10.2021 (18.00h-19.30h) Web-Seminar 2: 21.10.2021 (18.00h-19.30h) Web-Seminar 3: 26.10.2021 (18.00h-19.30h) Web-Seminar 4: 28.10.2021 (18.00h-19.30h) Web-Seminar 5: 02.11.2021 (18.00h-19.30h) Ende der Übung bis: 11.11.2021 |
| Gebühr | 200 Euro |

Übung: Bilanzierung

Baustein des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|---|
| Lehrende*r | Dr. Lars Haneberg |
| Inhalte | Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Bilanzierung. |
| Lernergebnisse | Sichere Anwendung der für das Modul Bilanzierung notwendigen Grundlagen |
| Lehrformen | Präsenzphase |
| Teilnehmerzahl | max. 15 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Parallele Belegung des Moduls Bilanzierung. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Bilanzierung. Sie dient in erster Linie der modulbegleitenden Übung. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — vollständige Teilnahme an den Web-Seminaren — Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 h; Vor- und Nachbereitung ca. 47 h) |
| Dauer | Ca. 5 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 200 Euro |

Übung: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden

Baustein des Professionalisierungsmoduls

| | |
|--|--|
| Lehrende*r | Robert Mitschke Carl von Ossietzky Universität Oldenburg |
| Inhalte | Die Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Moduls Qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Die ausschließlich online durchgeführte Übung bereitet die Teilnehmenden in einem Wechsel von Selbstlernphasen und wöchentlichen Webinaren Schritt für Schritt auf die Themenbereiche im Modul vor. |
| Lernergebnisse | Sichere Anwendung der für das Modul Qualitative und quantitative Forschungsmethoden notwendigen Grundlagen. |
| Lehrformen | Internetgestütztes Studium mit synchronen Online-Konferenzen und Webinaren im virtuellen Klassenzimmer. |
| Teilnehmerzahl | max. 15 Teilnehmende. |
| Voraussetzungen | Parallele Belegung des Moduls Qualitative und quantitative Forschungsmethoden. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Diese Übung unterstützt die Studierenden bei der Bearbeitung des Pflichtmoduls Qualitative und quantitative Forschungsmethoden. |
| Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten | <ul style="list-style-type: none"> — vollständige Teilnahme an den Web-Seminaren — Bearbeitung der der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Übungsaufgaben |
| Kreditpunkte und Noten | Kreditpunkte: 2 KP Notenskala: unbenotet |
| Häufigkeit des Angebots | Die Übung wird jeweils parallel zu dem entsprechenden Modul angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 13 h; Vor- und Nachbereitung ca. 47 h) |
| Dauer | Ca. 5 Wochen |
| Termine | Zurzeit liegen keine Termine vor. |
| Gebühr | 200 Euro |

Beratung & Kontakt

Sabine Joos
Studiengangsmanagement
BWL für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler



**Beratungstermin
vereinbaren**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
C3L – Center für lebenslanges Lernen
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg

T +49 (0)441 / 798 40 41
F +49 (0)441 / 798 44 11
E bwlsport@uni-oldenburg.de
www.uol.de/c3l

